

Was verbinde ich mit Weihnachten

Mit Weihnachten verbinde ich das familiäre Zusammen sein und das Zusammenkommen. Ich finde die Zeit mit der Familie zu verbringen und viele Familienmitglieder wieder zu sehen und mit ihnen Weihnachten zu feiern und Zeit mit ihnen zu verbringen ist das schönste. Ein gemütliches frohes Zusammen sein mit leckeren Essen ist das schönste. Andere Familien Mitglieder zu beschenken und glücklich zu sehen finde ich auch richtig schön.

Auch das wir mit der Familie in die Kirche gehen zum Gottesdienst gehört zu Weihnachten und ist so zu sagen der Start an Heilig Abend. Wenn man durch die Kälte zurückläuft und dann nach Hause kommt ins warme gemütliche und Geschenke unter dem Christbaumbaum liegen ist es wunder schön. Beim Geschenke auspacken von allen die glücklichen und fröhlichen Gesichter zu sehen erfreut mich immer wieder.

Das Foto habe ich ausgewählt, da ich immer am meisten in Weihnachtsstimmung komme, wenn wir mit der Familie den Weihnachtsbaum schmücken und unsere Krippe aufbauen. Wenn der Weihnachtsbaum dann 3-4 Tage vor Weihnachten steht, freut man sich immer, wenn man ins Wohnzimmer kommt und dort gemütlich zusammen sitzt.



Was verbinde ich mit Weihnachten?



Für mich ist die Weihnachtszeit die Zeit in der man glücklich, gemütlich und in Ruhe und Besinnlichkeit viel Zeit mit der Familie und Verwandten verbringt. Bei Gemütlichkeit denke ich immer an ein weihnachtlich geschmücktes Haus, welches durch Lichterketten, einem Adventskranz, einem Tannenbaum und weiterer Deko zustande kommt. Leckeres Essen und das Plätzchen backen wodurch sich die Familie zusammenfindet darf auch nicht fehlen. An Dankbarkeit und dadurch an die Geburt Jesu denke ich in dieser Zeit besonders oft, da damals auch eine kleine Familie mit großer Nächstenliebe „zusammengekommen“ und „entstanden“ ist.

Diese Krippe verbinde ich mit der Weihnachtszeit, da dort die Dinge, die mich am meisten an Weihnachten erinnern, zusehen sind. Ich verbinde sie damit, Zeit mit der Familie zu verbringen, da es eine selbstgemachte Krippe meiner Familie ist. Zudem erinnert sie mich dadurch besonders an Dankbarkeit, Besinnlichkeit, Gemütlichkeit und Freude.



Ich habe mich für einen Lichterbogen entschieden. Diesen haben wir schon seit vielen Jahren bei uns stehen. Außerdem verbinde ich diesen Lichterbogen bzw. Lichter mit der Weihnachtszeit. Für mich gehören z.B. Lichterketten am Weihnachtsbaum oder Lichter, die die Straße beleuchten auch dazu. Die Lichter bringen Helligkeit in die dunkle Jahreszeit, genauso wie Jesus Christus durch seine Geburt Licht in das Dunkel gebracht hat. Jeder Lichterbogen hat ein anderes Bild. Auf diesem erkennt man z.B. ein Haus, einen Mann, einen Hund und einen Wald. Die Lichterbögen stellen wir bei uns auf die Fensterbänke, sodass man die Lichter von innen und von außen sehen kann. Ich habe mir immer vorgestellt, dass diesem Mann der Weg durch den Wald zurück zu seinem Haus beleuchtet wird. Sowie der Mann sollen auch wir Menschen einen Weg durch die dunkle Jahreszeit finden. Die Lichterbögen bringen auch eine ruhige und gemütliche Stimmung zum Vorschein. In der Adventszeit verbringen wir viel Zeit mit Freunden und Familie und bereiten uns auf die Ankunft von Jesus vor. Licht ist in der Adventszeit sozusagen ein Symbol.

Unsere Weihnachtstraditionen

Unsere erste Weihnachtstradition ist, dass wir einen sehr speziellen Weihnachtsbaum haben. Mein Bruder hat als er etwas jünger war mit seinen Freunden einen Baum gebaut, also hat es sich zuallererst ergeben, dass wir ihn einmalig aufgestellt haben, aber mit der Zeit ist es zur Tradition geworden. An diesem Baum hängen keine typischen Weihnachtskugeln, sondern die von uns als Kind gebastelten Dekorationen.



Unsere zweite Weihnachtstradition ist, dass wir immer vor unseren Weihnachtsbaum eine Linie haben, welche nicht überschritten werden darf. Dies ist entstanden, weil wir als Kinder immer viel zu neugierig waren und es nicht abwarten konnten die Geschenke auszupacken. Mittlerweile ist das nicht mehr so aber die Linie ist als Tradition weiterhin ein Teil unseres Weihnachtsfestes. (Normaler weise kommt die Linie erst am 24.12, ich habe sie nur einmal so hingelegt, für das Foto)

Unsere Weihnachtstraditionen

Eine Tradition von meiner Familie ist, dass meine Schwester und ich von unseren Eltern schon als wir klein waren jedes Jahr einen selbstgemachten Adventskalender bekommen haben, welcher mit Kleinigkeiten gefüllt war. Die letzten Jahre haben wir uns aber dafür entschieden, dass wir einen großen Adventskalender als Familie machen. Jeder muss für die anderen drei jeweils zwei kleine Geschenke besorgen.

Ich persönlich finde die Idee sehr schön, da man immer überlegen muss worüber sich die anderen freuen würden und das Weihnachtsshopping in den Städten (ohne Corona) sehr toll ist.

Eine weitere Tradition bei uns im Hause ist, dass wir jedes Jahr eine Krippe aufstellen, welche die Geburt Jesu darstellen soll. Für die Krippe gibt es fast jedes Jahr eine neue Figur, letztes Jahr war es der Hirte mit dem Hirtenstock in der Hand. Die Krippe haben wir schon 18 Jahre und es ist jedes Jahr wieder ein schöner Anblick.

